

Lezte Telegramme.

Würzburg, 18. Nov. Heute früh 3/4 Uhr fand hier eine Gasexplosion statt. Ein Gasarbeiter ist verbrannt, vier andere Arbeiter und zwei Polizeibeamten wurden schwer verletzt.

Brüssel, 17. Nov. Wie bei den Legislativwahlen im vergangenen Jahre, so hat die liberale Partei auch heute bei den Kommunalwahlen eine sehr fähbare Niederlage erlitten, und zwar zum Vorteil der Katholiken und der Sozialisten. Auf Grund des ersten Wahlganges hat die liberale Partei nicht mehr als fünf Prozent der Stimmen erhalten, während bei dem zweiten Wahlgange keine Majorität erhalten haben, je nach der Größe ihrer Parteien als gewählt betrachtet, wenn es eine gewisse Stimmenzahl erhalten haben. Der Kommunalrat von Brüssel, welcher bisher nur aus Liberalen bestand, wird künftig zur Hälfte aus gemäßigten Liberalen, zur Hälfte aus Katholiken und Sozialisten bestehen. Der Kommunalrat von Antwerpen, dessen Mitglieder sämtlich den Liberalen angehörten, wird künftig 16 Liberalen und 15 Katholiken zählen; der Kommunalrat in Gent, bisher liberal, wird zu gleichen Theilen aus katholischen Liberalen und Progressisten bestehen. Im Übrigen wird der bisherige liberale Kommunalrat künftig zwischen den katholischen Liberalen und den Progressisten geteilt werden. Die progressivste liberale Partei hat eine vollständige Niederlage erlitten und nur geringe Minoritäten erhalten. — Verneert hält in der konservativen Vereinigung eine Rede, in welcher er hervorhebt, er betrachte den Tag als einen Sieg für die Regierung. Die Sozialisten, welche bisher in den Kommunalräthen nicht vertreten waren, werden jetzt in großer Anzahl in den großen Städten vertreten sein und in vielen kleinen industriellen Ortschaften die Majorität haben.

London, 17. Nov. Das Passerschiff „Admiral Dabnin“ scheint härtere Verhättnisse erlitten zu haben, als für wahrscheinlich gehalten wurde. Die Notwendigkeit des Schiffes wird erst morgen beendet sein.

London, 17. Nov. Der Vorkämpfer am türkischen Hofe, Sir P. Currie, reist Montag früh von hier über Wien direkt nach Konstantinopel ab.

London, 18. Nov. Die „Morning Post“ schreibt: Die Haltung Sir P. Currie's bei seiner Rückkehr nach Konstantinopel wird notwendigerweise modifiziert sein durch die veränderte Gestaltung der Türkei infolge der Unruhen in Anatolien. Man könne vom Sultan und seinen Ministern nicht erwarten, daß sie jetzt Reformen durchzuführen. (?) Jeder Gedanke, den Sultan zu zwingen, sollte aufgegeben werden. Die dem Vorkämpfer erteilte Instruktion lasse es zu, daß die Ausführung der Reformen verschoben werde, bis die Türkei sich von ihrem gegenwärtigen Schwächepunkte erholt hat.

Belast, 17. Nov. Am Samstag legten eine große Anzahl von Maschinenbauerlehrlingen die Arbeit nieder. Man glaubt, wenn der Zustand nicht innerhalb weniger Tage beiläufig sein werde, würden alle Lehrlinge sich demselben anschließen; in diesem Falle würde die sofortige Einstellung jeglichen Betriebes in hiesigen Maschinenbauherbeigeführt.

Madrid, 17. Nov. Nach einer dem „Herold“ aus Navanna zugegangenen Depesche werden von Marischal Campo's alle Gerichte über einen Waffenstillstand oder eine Einstellung der Feindseligkeiten Skatzenjones's als fallig bezichtigt. Die Konzentration der Truppen in der Provinz Bilbao ist wieder durchgeföhrt. Die Führer Mado und Castillo sind in Philadelphia eingetroffen. Auf der letzten Reise des Dampfers „Cataluna“ nach Navanna sind 170 Beurlaubte mit 300 Freiwillige sich des Schiffes zu bemächtigen. Die Marine-Inspektoren unterbrachen den Kauf, wobei mehrere Verwundungen verurtheilt. 20 von den Schiffen werden nach Spanien zurückgeföhrt.

Bermischtes.

Der Schreck des Dr. Kropatschek. Die tolle Geschichte, die vor acht Tagen in der Redaktion der „Neuesten Nachrichten“ passierte, wird vom „Klabendatterblatt“ in folgendes launige Gedicht gebracht:

Der bessere Dr. Kropatschek fährt täglich umher in seinem Schreck; im Abendkleid muß er leben, wie schliefert auch Redactoren geföhren. Sie haben sich gegen die Stillschiff der Vergangen, Welche schreien zur Zeit für ein Blatt in der Königsgrabenstraße — Entsetzen packt ihn im höchsten Maße! Er ruft: „Die Sache wird mir zu toll! Bald ist das Vertretersamt voll, das wie in dieses Perle's Tagen Uns angeteilt mit Sorgen und Klagen.“ Er eilt aus dem Saal, recht hümt er schon Die Kroppe hinauf zur Redaktion; Dem alten Faktor ruft er entgegen: „Wer sind die unglücklichen Stollen?“ Mein der Faktor trübsal spricht: „Der Doktor, diesmal sind wir es nicht.“ Unfähiglich mit beredtem Munde Gibt er dem Vorlesenden nähere Kunde. Der redet: „Ich bin doch ein thörichter Mann, Die Sache geht Dr. L. nicht an! Wie leicht im besten Schreck doch irrt sich Der Mensch, 's ist Nr. 41!“

Fünf von München geföhrt. Der Gesehminder Fieberdampfer „Annie“ reitete am Samstag in den Nordsee die aus 11 Mann bestehende Besatzung der im fünften Zustande angezwungenen „Wainio“.

Einrichtung eines Corporations. Wie uns ein Privattelegraphen meldet, hat sich beim Bau des Corporations der „Sannovera“ in Ostfriesland heute ein furchbares Unglück ereignet. Ein Theil des Neubaus stürzte ein und begrub unter seinen Trümmern sechs Arbeiter, die sämtlich Familienmänner sind. Einer derselben ist bereits gestorben, fünfmitte andere sind lebensgefährlich verletzt.

Einrichtung. Im Gefängnißhof zu Amdorf (Werra) wurde am Samstag das Todesurtheil gegen den Witten-

mörder Bauer Wagner vollzogen durch den Schärfführer Reichardt mittels Gekulmine vollzogen.

Explosion. Aus Kiel wird vom 16. gemeldet: Auf dem Dampfer „Schwinn“ explodirte der Rindfleisch während der Fahrt durch den Nordostkanal. Ein Arbeiter wurde verletzt.

Wahnsinniger Mörder. Der französische Geföhre wurde ein Italiener Arvino Franca eingekerkert, der im Juli dieses Monats des französischen Dampfers „Alouette“ einen jungen Landsmann Namens Speranza, sowie dessen Mutter erdöchte und von zwölf Schüssen, welche dem Mörder zu entweichen beabsichtigten, drei föhner verletzten.

Verhafteter Unterwörter. Aus Paris wird vom 16. gemeldet: Ein bei der Untersuchung der Affäre des letzten Jahres hiesigen Jahre's Untersuchungsgeföhre, dem Gewissenlosigen geföhrt, ein, daß sie von dem einzigen Sohne der Hausfrau und deren im Hause wohnenden Nichte beauftragt wurde, den Koffer der Frau Galy zu verpacken. Die Mutter sollte sterben, weil die heimlich Verlobten mit dem erkrankten Gatte die Wästelchen unterlegen wollten. Das Mittel zur Erlangung durch eine öffentliche Verfertigung von Umhängen. Der Prozeß kommt demnächst vor die Geschworenen.

Ein Wahnsinniger. Ein geföhrtener Bediensteter in Montpellier, Namens Doume, ist sich selbst Freitag Abend auf seine Mutter und dann auf die beherbergende Wirthin, die sich vorberathete sich der Wahnsinnige und ließ auf die Besessenen, von denen er zwei tödtete. Gendarmen und Polizei umstellten das Haus, um sich bei Tagesanbruch des Wahnsinnigen zu bemächtigen. Dieser ließ sich zu feuern, tödtete drei Personen und verwundete viele. Am 7. Uhr morgens gelang es endlich, Doume zu fesseln. Unter dem Todten befand sich die Mutter Doume's.

Schiffsunfälle. Dem „Neueren Wären“ wird aus Gibraltar gemeldet: Ein Boot des ungefähr 25 Meilen südlich von Ceuta geföhrteten italienischen Auswanderer-Dampfers „Solferino“ ist beim Vergehen der Passagiere des Dampfers geföhrt, wobei vier bis 20 Personen ertranken. Die übrigen Passagiere wurden gerettet und an der Küste gelandet.

Millionen-Diebstahl. Bei der kürzlich „Societä's generale“ wurde, wie bereits gemeldet, ein durch Unterschleife entstandenes Defizit von 2,616,000 Francs entdekt. Der an den Unterschleifungen beteiligte Kassierer wurde in Paris verhaftet.

Verbrannter Bahnhöf. Der Trakt wendet am Madrid vom 16. Nov. Der Bahnhöf der Madrid Tramway zu Vega nes steht in Flammen. 44 Wagen sind verbrannt.

Handel, Gewerbe und Vorkehr.

Berlin, 18. Nov. In der heutigen Aufsichtsrathssitzung der Riebeck'schen Montanwerke berichtete der Vorstand über das erste Semester 1895/96. Die Absatzverhältnisse seien günstig, selbst in Mineralien habe sich die Nachfrage gebessert. Auch die Aussichten für das zweite Semester seien günstig, so das vornehmlich besonderer nicht voraussehender Ereignissen, ein gleich hohe Dividende wie im Vorjahre schon jetzt als gesichert bezeichnet werden darf.

Zahlungseinstellungen. Die Firma S. Bibo in Berlin (Pratzen) befindet sich in Zahlungseinstellung, welche durch Ausbruch von Geldmangel in Folge des Ausfalls der Firma Donath entstanden sind. Diese Acceptverbindlichkeiten sollen sich auf 40,000 M. belaufen, während die Gesamtverbindlichkeiten auf mehr als 100,000 M. angesetzt werden. Es wird mit Hilfe der Verwandten ein Vergleich von 20 Proz. offerirt. — Freiburg, 16. Nov. Das Bankhaus H. Riedmayer ist gerichtlich geschlossen worden. Riedmayer hat 100,000 M. Deposits verlor. Er ist übrigens nicht für die Schuldenverpflichtung als zur geföhrtliche Verletzung zur Folge geübt.

Die Lage an den Börsen.

Wien, 16. Nov. Rothschild, die Kreditanstalt und die Bodenkreditanstalt übernahmen auf Grund geföhrtener Vereinbarung von einem notleidenden Börsencomptoir 90,000 Gulden zu vorgestrichen Schlusskassen so das die drohenden Exekutionen und die Störung des heutigen Zahlages vermieden werden. Die Börsenplacierer jenes Börsencomptoirs erhalten 20 Proz. bar, 10 Proz. in Guthaben, kleinere Gläubiger werden voll befriedigt. Die Kassensätze dieses Börsengeschäftes sollen 80,000 Gulden betragen. Der Inhaber des Wechselhauses „Fortuna P. A. Freund“, welcher sich entleerte, wurde von der Börsenkammer in Anspruch genommen, die betreffenden Exekutionen fanden bereits vorgestern statt. Die Zahl der heutigen Kassen-Insolvenzen erhöhte sich schliesslich durch kleinere Insolvenzen auf siebenzehn.

London, 16. Nov. Heute wurden fünf Börsenfallissements erklärt, darunter die von Campbell & Campbell und von Phillips & Brown, eine andere dürfte heute noch unterliegen. Eine bedeutendere Haus steht in Gefahr, wird aber wahrscheinlich gütlich liquidirt.

Paris, 16. Nov. Die Medio-Liquidation nahm einen sehr leichten Verlauf. Die Kassa Käufe amertan an der Gesammthandlung für die Kassenlöser war grossen Bedauern. Die Baisse in Credit föhren bei Börsenschluss wird zurückgeföhrt auf Verlegenheiten aus starken Hause-Zugangs. Gerüchte weisen darauf, dass fünf Wechsel in Arier die Stelle aufgeben.

New York, 16. Nov. Wie verlautet, plant Präsident Cleveland mit den leitenden New Yorker Bankiers Berathungen über eine eventuelle Bonds-Emission in Höhe von 25 Millionen Dollars vor Zusammentritt des Kongresses.

Zucker.

Magdeburg, 18. Nov. (Zugl.-Telegr.) Kornzucker excl., von 92proz. Rend. alte 10,50, neue 11,10-11,25. Kornzucker excl., 88proz. Rend. alte 10,55-10,70, neue 10,55-10,70. Nachprodukte excl., 70prozent. Rendement 7,60-8,40. Steinf. Brodrasfinade I, 23. Brodrasfinade II, 22,75-23. Gem. Raffinade mit Fass 23,25. Gem. Melis I, mit Fass 23. Rüblig. Rohzucker I, Produkt Transito f. a. B. Hamburg per November 10,45/2 Gd., 10,52/2 Br., pr. Dezember 10,55 bez., 10,57/2 Br., pr. Januar-März 10,50 Gd., 10,85 Br., pr. April-Mai 11 Gd., 11,02/2 Br. Schwächer.

Hamburg, 18. Nov. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per November 10,52/2, per Dezember 10,60, per März 10,92/2, per Mai 11,07/2. Behalten.

Wassersände. (f. bedeutet über, — unter Null.)

Table with 3 columns: Saale und Unterstr., Fall/Wuchs. Rows include Atern, Brückenspegel, Weisenfeld, Oberpegel, Unterpegel, Tröbitz, Alalehen, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Schiffverkehr und Frachten.

Aussig, 17. Nov. Fracht nach Magdeburg das Doppelröckeliter 15 Fl. Heudie Fährzette 69, Zoll ester. Mass.

Berliner Börsen vom 18. November.

(Fernsprechdienst der Saale-Zg.)

Von der Fondsbörsen. Auf die weitere Besserung Wiens eröffnete die Börsen in entschieden fester Tendenz. Die petersburger Meldung über Ferkelirung des Abschlusses einer

Seria Sproz. Obligationen russischer Eisenbahn in niedriger verzinsliche, woran die Hochfinanz Berlins in erster Linie theilhaftig ist, verlehnte nicht, gleichfalls anregend auf den Verkehr zu wirken, besonders durch den Hinweis, das der deutschen Industrie Vorteile durch Bestellung von Eisenbahnwagen werden dadurch erwachsen werden. Die Börsen sahen sich durch diese Meldung zu keinen Uebertragungen hinreisen liess, so erblickt man darin ein Zeichen der Besonnenheit, zumal Ausschreitungen, nach den Erfahrungen der jüngsten Tage, nur zu Enttäuschungen föhren. Durch die ruhige Entwicklung des Geschäfts bekennt sich allmählig der Bankmarkt, in welchem Diskontokommissariat lebhaft geföhrt waren, desgleichen Deutsche Bank, Handelsantheile und Dresdener Bank lebhaft anziehend. Im Montanaktienmarkt waren Eisenaktien anfänglich ruhig, später bei gleichzeitiger Aufwärtsbewegung in Kohlenaktien wesentlich gebessert. Der Fondsmarkt tendirte fest, besonders in Russen und Ungarn. Heimische Anlagen fest, Türkenloose um 3 Mark höher. Im Eisenbahnmarkt der österreichische gut erloht, Italiener gut preishaltend, schweizerische gut, Gotthard schwankend auf Minus von 35,000 Frs. im Monat Oktober, heimische anfangs gebessert, später schwankend, Canada-Pacific wesentlich besser. Bei Uebertragung in die zweite Börsenstunde war der Lokalmarkt in weiterer guter Anregung, Fonds- und Aktien unverändert. Von der Getreidebörsen. Es ist behauptet worden, dass in gleich vollständiger Unthätigkeit, dabei haben sich die Preise für Weizen und Roggen so gut wie gar nicht verändert und, soweit erkennbar, war die Haltung sehr schwach, denn bei fehlender äusserer Anregung zeigten sich die wenigen Käufer begrifflicherweise sehr zurückhaltend. Hafer ist wohl schwer vorwärts, Termine wurden vernachlässigt. Rohöl wurde nicht beachtet, aber fest gehalten. Spiritus war ziemlich fest, doch wenig beliebt.

Table with 2 columns: Wexen, Gerste, etc. and prices. Includes entries for Wexen loco 136-148 M., Gerste loco 112,00-120,00 M., etc.

Bank-Aktionen.

Table with 2 columns: Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk-Bank, etc. and prices.

Kursnotirungen.

18. November 2 1/2 Uhr nachm.

Table with 2 columns: Englische Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., etc. and prices.

Industrie- und Bergwerks-Aktionen.

Table with 2 columns: Allg. Elektr.-Ges., Anglo-Kont. Guanro, etc. and prices.

Äusländische Fonds.

Table with 2 columns: Buen.-Ayr.-G.A. 5000, Chineseische Anleihe, etc. and prices.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen.

Table with 2 columns: Dortmund-Gronau E., Lübeck-Büchen, etc. and prices.

Wechsel.

Table with 2 columns: Amsterd., Rotterd., Brüssel, Antw., London, etc. and prices.

Privat-Diskont.

2 1/2.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with 2 columns: Russische Noten, Oesterr. Creditaktien, etc. and prices.

Nürnberg Exportbier

von J. G. Reif (Kurz'sche Brauerei) Nürnberg, empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebüden und Flaschen

E. Lehmer, Bülberggasse 2, an der Gr. Ulrichstraße.

NB. Preislisten zu meinen diversen Bieren sind in meinem Contour zu haben und werden auf Wunsch franco zugeandt. (r)

Telephon 411. Sprengel & Rink Leipzig Str. Nr. 2.

empfehlen zu **Diners** und **Gesellschaften** in nur frischesten Qualitäten:
Prima Holländer Austern, Hummern, Caviar, Pasteten.
Wild und Geflügel, Frische Gemüse, Conserven, Dessertfrüchte.
 Feinere Tafelkäse.

Grosse Auswahl in- und ausländ. Liqueure, Weine, Champagner.
 Bestellungen nach ausserhalb werden prompt ausgeführt. (d)

Sie wissen nicht was Kaffee ist,

so lange sie nicht **Polko's importierten Anden-Kaffee** getrunken haben (aus durch 16jähr. Aufenthalt bek. Plantagen). Roh brutto 10 Pfd. Mk. 15, gel. 10 Pfd. Mk. 20 fr. Nachn. Nichtconvenientes zurück.
Paul Polko, Bitterfeld. (nd)



Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,

empfehlen in nur allerersten Qualitäten zu **Diners**:
 Täglich frische **Holl. Austern, Helgol. Hummer, lebend** und gekochte, **Astrachan-Caviar** vom Novemberfang, mild gesalz. **Ural-Caviar**, fettesten ger. **Rhein- und Weserlachs**, neue **Strassburger Gänseleberpasteten** in Terrinen und en crout. **Rügenwälder Gänsebrüste**, **Strassburger Gänselebertrüffelwurst**, echte **Prager Delikatess-Schinken** mit und ohne Knochen, **frisch gek. Zunge**, **Hamburg. Ranchefleisch**, **fr. Delik.-Sätze**, **Mal. Salat**, **Hummer-Mayonnaise**, **Kostbeef**, **Kalbsbraten**, alle Sorten feinen **Anschmitt** stets frisch, div. Sorten **Tafelkäse**, **Salsungen**, **Bretzeln etc.**, **Bruxeller Poularden**, **Ungar. Pater**, **Hamburg. Enten** und **Poulets**, **Dresdener u. Vierländer Fettsänse**, **Pfd. 65 Pfg.**, feinste **Fasanen**, frische **Rehrücken** und **Keulen**. (d)

Rathskeller-Restaurant.

Abend: **saure Rindskaldauonen.** | Abend-Dienstag: **Sauerbraten, Thüringer Klöße.** | Stamm-Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr. (s)

Errichtung einer Schwimmbadanstalt mit Sommer- und Winterbetrieb.

Der für diese gemeinnützige Anlage gewünschte Anstich, bestehend aus den Herren:
 Präsident **Dr. Brinkmann**,
 Kommerzienrat **Zehe**,
 Stadtkonrat **Genzner**,
 Geh. Sanitätsrat **Dr. Büßmann**,
 Professor **Dr. Koblshütter**,
 Kommerzienrat **Sehmann**,
 Kammermeister **Wolff**
 Direktor **Stierloh**,
 Kommerzienrat **Niedel**,
 Oberbürgermeister **Staudt**,
 Starkeisenfabrikant **Schmidt**,
 Bankier **C. Steiner**,
 Zimmermeister **Werther** und
 Kammermeister **Wolff**
 hat die allgemeinen Vorarbeiten beendet und beabsichtigt in einer öffentlichen Versammlung im **Neuen Theater** am **Dienstag den 19. d. Mts., Abends 8 Uhr** Bericht zu erstatten. Es werden sprechen:
 1. Professor **Dr. Koblshütter** über die hygienischen Gesichtspunkte.
 2. Stadtkonrat **Genzner** über die bauliche Anlage.
 3. Direktor **Stierloh** über die Denkmalsfrage.
 Im Namen des Anstiches laden wir hierzu alle Freunde dieser guten Sache herzlich ein.
 Halle a. S., den 13. November 1895.
Staudt, Genzner, Koblshütter, Stierloh, Wolff. (s)

Verschönerungs-Verein.

General-Versammlung Freitag den 22. November, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Rathskellers.
 Geschäftsbericht, — Statutenentwurf bezügl. Erlangung der Korporationsrechte. — Winterweidenangelegenheit. (x)

Deutsch-sozialer Reform-Verein.

Kaufleute! Handwerker!
 Dienstag den 19. November Abends 8 1/2 Uhr spricht Herr Dr. Lindström aus Goslar im großen Saale der Kaiser-Säle über:
Deutsch-soziale Reform und Mittelstand.
 Eintrittsgeld 20 Pfennige. (s)

General-Versammlung

der Allgemeinen Orts-Arbeiterkassen zu Halle a. S. am Montag den 25. November, Abends 8 Uhr im **Freyberg-Bräu, Al. Märkerstraße 10.**
 Tages-Ordning:
 1. Abänderung der Statuten und zwar § 12 und 13.
 2. Wahl dreier Neuwahlen.
 3. Verschiedenes.
 Der Vorstand,
W. Voetsch, Vorsitzender. (s)

Freyberg-Bräu
 Spezial-Bierbrennerei
 des Brauereibesitzer **H. Freyberg**
 Al. Märkerstr. 10.
 Mittag im Abonnement 1 Markt:
 Dienstag den 19. November
Suppe.
 Gebraten, gebunden, mit
 Kartoffelsalat,
 gefüllte **Salzbraten**,
Compot, Salat,
Butter, Käse.
Tamm:
 Montag Abend:
Hühnerfleisch,
 Dienstag:
Schneidener Goulasch,
Karl Brauns. (r)

Heute Montag Schlachtefest.
A. Lier,
 Gr. Sandbergstr. 29.
 Morgen Dienstag Schlachtefest.
M. Barth, Dombplatz 7 u. 8.
 Auch wird zum Kländchen angenommen.
 Dienstag den 19. Nov. Schlachtefest. **W. H. Stier,** Geiz. Str. 12, Einm. Sandberg.
 Morgen Dienstag Schlachtefest. **W. Haase,** Gr. Sandberg 14. (s)

Sing-Akademie.

Dienstag den 19. Novbr. Abends 8 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule.
Letzte Uebung am Clavier.
 Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei dem Königl. Universitäts-Musikdirektor Herrn **Reulke**, Schillerstrasse 55, Vorm. 10-11 Uhr. (x)
Der Vorstand.

Kaufm. Stenographen-Verein.

Neu-Stolze
„Coburger Bierhalle“,
 Gr. Stein- u. Mittelstr.-Ecke.
 Jeden Dienstag u. Freitag **Uebungs-Abend.** — Dienstag den 19. Novbr. Beginn eines neuen **Curfus**. Aufnahme neuer Mitglieder. Herren- und Damen-Abteilung. (r)



Morgen Dienstag den 19. November 8 1/2 Uhr **Sitzung** im „Central-Hotel“. **Der Vorstand.** Gäste willkommen. (s)

Kaufm. Stenographen-Verein.

Neu-Stolze
„Coburger Bierhalle“,
 Gr. Stein- u. Mittelstr.-Ecke.
 Jeden Dienstag u. Freitag **Uebungs-Abend.** — Dienstag den 19. Novbr. Beginn eines neuen **Curfus**. Aufnahme neuer Mitglieder. Herren- und Damen-Abteilung. (r)

Stenographen-Verein.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** im Hotel zum Kronprinz. (s)

Stenograph. Gesellschaft.

früher **„Vorwärts“**, zu Halle a. S.
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** und **Uebung** im Vereinslocale **Central-Hotel** (Zalantstr. 6). (x)
Arens'scher Stenographenverein zu Halle a. S.
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** und **Uebung** in der **„Franziskanerhalle“**,
 Schulgasse 1. (x)

National-Theater.

Montag den 18. November
Novität! zum 1. Male Novität!
Heine Genesene.
 Schwant in 3 Akten v. Felix Ventano und Carl Zellwiler.
 Regie: Eugen Siegwart.
 Personen:
 Victoriet Eugen Siegwart.
 Henriette, seine Frau Johanna Neubert.
 Eugene, deren Sohn
 aus erster Ehe Georg Wald.
 Franke Marie Jahl.
 Meisel Emil Dietrich.
 Marie, dessen Tochter. Käthe Stadler.
 Labarraque, Schiffs-
 Kapitän a. D. Hans Felbinger.
 Laborte Felix Ledner.
 Hubert Max Schwarz.
 Schenker, Diener bei
 Eugene Felix Seidel.
 Größel, Postigel-
 Commis Carl Feant.
 Ort der Handlung: Paris.
 Anfang 8 Uhr. Stoffendigung 7 1/2 Uhr. (s)

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Die fünf **Dayton's**, Elite-Parterre-
 Gymnastiker mit kirchlichen Spielen. —
 Herr **Konstantin Molodtsov**,
 Bravour-Quintett auf dem dreihörigen
 Apparat. — **Maxim Mason** und
Forbes, excentriche Komödianten. —
 Die Geschwister **Josef** und **Käthe**
Armin, Revolutions- u. Gefängnis-
 Parodisten. (**Neue Parodie!**) —
 Fräulein **Hedwig Brasell**, Lieber-
 und Walzerfingerin. — Herr **Georg**
Kösser, Original-Gefängnis-Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. (s)

Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Mohr.
 Montag den 18. November
 65. Vorst. 51. Abonnement's-Vorstellung.
 Farbe blau.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Novität! zum 4. Male: Novität!
Die verkaufte Braut.
 Komische Oper in 3 Akten von St. Smetana,
 deutsch von Max Kolbe.
 Musik von Friedrich Smetana.
 Dienstag den 19. November
 66. Vorst. 52. Abonnement's-Vorstellung.
 Farbe gelb.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Novität. Zum 2. Male: Novität.
Gräfin Fricki.
 Lustspiel in 3 Akten von D. Wilmthal.
 In Scene geführt vom Direktor
 Hans Julius Mohr.
 Personen:
 Friederike Gräfin S. Hofmann.
 Karoline Gräfin S. Schneider.
 Kommerzienrat
 Meinhard G. Conrath.
 Amalie, seine Frau; St. Wipolisch.
 Hedda, ihre Tochter; G. Köhler.
 Julius Gräfin's Bedienter; St. Wipolisch.
 Franz Gräfin's Bedienter; G. Kramer.
 Martin Spitz, Reichs-
 anwalt; St. Wipolisch.
 Kapellmeister; Amorosius; St. Wipolisch.
 Sanitätsrat; Bergmann; St. Wipolisch.
 Richter; Lehmann; St. Wipolisch.
 Verwalter; Wipolisch.
 Julie; Wipolisch.
 Ort der Handlung: Berlin.
 Nach dem 2. Akt längere Pause.
 Mittwoch den 20. November
 bleibt das Theater des Abganges wegen
 geschlossen.
 Donnerstag den 21. November
 67. Vorst. 53. Abonnement's-Vorstellung.
 Farbe weiß.
Novität! zum 1. Male: Novität!
Häugne.
 Schauspiel in 4 Akten von Ed. Lucas. (s)

Zur Vorfier des Todtenfestes.

Halle, Sonnabend den 23. November,
 Nachmittag 4 1/2 Uhr

Geistliche Musikaufführung

der **Sing-Akademie**
 (Direktion: Otto Reubke)
 in der Marktkirche.

Programm.
Joh. Brahm's. Ein deutsches Requiem nach Worten der
 heil. Schrift für Soli, Chor und Orchester.
 Sopransolo: Fräulein **Henriette Rheinthal** - Elberfeld,
 Baritonsolo: Herr **Ernst Ungar** - Leipzig.
 Eintrittskarten zu 2.50 und 1.50 Mark, sowie Texte zu 10 Pf. in der
Karmodtschen Musikalienhandlung (Reinhold Koch)
 Barfüßersstr. 20. Für Studierende 1 Mk. bei dem Castellar der Universität. (s)

Halle'sches Weinhaus „z. Rebstock“

Alte Brommenbe 6 und Kranenberg
Weinhandlung — Eigener Weinbau
 Kellerei von **Rhein- u. Moselweinen**
 empfiehlt als frisch eingetroffen:
Pa. Austern à Dbd. 1.75 **fr. Helg. Hummer** auch
 außer dem Saale,
fr. Helg. Hummer
 sowie alle **Delicatessen** der Salton.
Vorzügl. Mittagstisch
 Gedr. mit Wein 1.75, im Abonnement 1.50 Mark.
Dejeuners, Diners, Soupers in allen Preislagen.
 Hochachtung **A. Hänel.** (s)

Achtung! Achtung! Achtung!

Das Subfest kommt!